

Turnierreglement Vereinscup

1. Grundsätze

- a. Der Vorstand erlässt das vorliegende Turnierreglement für den internen Vereinscup (Cup).
- b. Der Cup wird nach den Regeln der FIDE durchgeführt.
 - i. Die Respektfrist beträgt 30 Minuten.
 - ii. Mitnahme eines Handys in den Spielbereich ist erlaubt. Falls es jedoch ein Geräusch verursacht, kann der Gegner verlangen, dass er die Partie kampflos gewinnt. Er muss jedoch nicht darauf bestehen, man kann sich auch darauf einigen, dass weitergespielt wird.
- c. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Schachgesellschaft Emmenbrücke. Bei Unklarheit entscheidet der Turnierleiter endgültig über die Teilnahme.

2. Organisation

- a. Das OK besteht aus der Spiko und dem Turnierleiter, der ebenfalls Mitglied der Spiko ist.
- b. Der Turnierleiter bestimmt die Anmeldefrist und die Spieldaten.
- c. Der Turnierleiter führt alle administrativen Tätigkeiten für die Organisation des Turniers durch, muss an den Spieldaten jedoch nicht zwingend anwesend sein.
- d. An den Spieldaten anwesende Spiko-Mitglieder amten als Schiedsrichters. Falls der Vorsitzende der Spiko anwesend ist, hat er als Schiedsrichter Vorrang vor anderen anwesenden Spiko-Mitglieder.
- e. Vor dem Turnier wird die Zusammensetzung der Spiko bekannt gegeben (siehe auch Punkt 5)
- f. Der Turnierleiter stellt sicher, dass die Resultate auf der Homepage der SGE publiziert werden.

3. Turnierordnung

- a. Der Cup wird mit Knockout-System durchgeführt.
- b. Geht die Anzahl Spieler zu Beginn nicht auf (zulässig ist z.B. 2, 4, 8, 16, 32, etc.), wird unter den Elo-Punkte-schwächsten Spielern eine Vorausscheidung durchgeführt. Die Anzahl Spieler in der Vorausscheidung wird so bemessen, dass sich mit den verbleibenden Siegern der Partien eine zulässige Anzahl Spieler ergibt.
- c. Partiedauer und Bedenkzeit
 - i. Die Bedenkzeit beträgt 1 Stunde 15 Minuten (75 Minuten) für 36 Züge (Zeitkontrolle) und 30 Minuten für den Rest der Partie.
 - ii. Unser Spiellokal, das Restaurant Gersag, schliesst um 23:00 Uhr. Die Partien müssen also zwingend spätestens um 19:30 Uhr starten, damit diese bis zur Schliesszeit fertig gespielt werden können. Ein früherer Partiestart ist erlaubt.
 - iii. Es gilt eine Respektfrist von 30 Minuten. Die Schachuhr muss spätestens um 19:30 Uhr gestartet werden. Es ist nicht erlaubt, aus Kulanzgründen die Schachuhr erst später zu starten.
 - iv. Falls die Partie bis zur Schliesszeit des Restaurants nicht fertig gespielt werden kann (weil die Partie zu spät gestartet wurde, oder weil es andere Verzögerungen gab) ist es Sache der Teilnehmer, zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen.
- d. Der Sieger der Partie verbleibt im Cup, der Verlierer scheidet aus.
- e. Bei Remis muss eine weitere Partie mit Farbwechsel gespielt werden. Dies wiederholt sich, bis ein Sieger feststeht. Der Sieger muss bis zur nächsten Runde des Cups feststehen. Steht bis dahin kein Sieger fest, scheiden beide involvierten Spieler aus dem Cup aus. Der Gegner der nächsten Runde gewinnt kampflos.
- f. Der Sieger der Partie oder der Weiss-Spieler (bei Unentschieden) muss das Resultat auf dem im Spielsaal aufliegenden Resultat-Blatt eintragen. Falls das nicht möglich ist, muss das Resultat binnen einer Woche an den Turnierleiter gemeldet werden.



- g. Spielverschiebungen müssen mindestens 24h vor dem Spiel dem Gegner und dem Turnierleiter gemeldet werden und sobald als möglich vor- oder nachgespielt werden. Bis zur nächsten Runde des Cups muss ein Sieger feststehen.
- h. Fehlbare Teilnehmer können vom Turnierleiter mit dem Verlust der Partie bestraft werden.

4. Titel, Klassierung, Preise

- a. Der Finalgewinner trägt für dieses Vereinsjahr den Titel „Cupsieger“.
- b. Die beiden Erst-Platzierten erhalten die vom OK fest zu setzenden Preise.

5. Streitfälle und Rekurse

- a. Streitfälle über die Anwendung dieses Reglements sind unverzüglich dem Turnierleiter anzumelden.
- b. Falls ein Turnierteilnehmer mit dem Entscheid des Turnierleiters nicht einverstanden ist, kann er die Spiko anrufen. Diese entscheidet endgültig.

6. Schlussbestimmungen

- a. Das vorliegende Reglement wurde vom Vorstand der Schachgesellschaft Emmenbrücke genehmigt.
- b. Es tritt auf die Saison 2016/17 hin in Kraft.

Im Feb 2016 / Roli Kreis